

Hall. patriot. Wochenblatt

zur

Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und
wohlthätiger Zwecke.

40. Stück. I. Beilage.

Dienstag, den 5. October 1847.

Inhalt.

45 Bekanntmachungen.

Bekanntmachungen.

Die zu Michaelis c. für das laufende Jahr fällig
gewordenen Erbenzinsen sind binnen 14 Tagen an die
Hospitalkasse zu zahlen, widrigenfalls selbige auf Kosten
der Säumigen eingezogen werden müssen.

Halle, den 4. October 1847.

Der Hospital-Vorsteher Adlung.

Winkelschriftsteller.

Warnung.

Wir erhalten jetzt so häufig von Winkelschrift-
stellern verfaßte Eingaben, daß wir uns veranlaßt
finden, hierdurch bekannt zu machen, wie auf Vorstel-
lungen, welche nicht von den Parteien selbst kundbar
angefertigt oder von Justizcommissarien unterschrieben
sind, keine Verfügungen werden erlassen werden. Wir
haben die Einrichtung getroffen, daß täglich Vormit-
tags 9 — 1 Uhr in unserer Anmeldestube, 1 Treppe
hoch Zimmer Nr. 10, ein Beamter bereit ist, Anträ-
ge, Klagen und Beschwerden, — letztere auch
dann, wenn sie über unser Verfahren beabsichtigt wer-
den — von allen denjenigen aufzunehmen, welchen die
zur schriftlichen Abfassung solcher Verträge erforderliche

Geschicklichkeit abgeht. Wider die unbefugten Winkelschreiber, welche bei ihrer mangelhaften Befähigung durch ihr Treiben das betreffende Publikum Vermögensnachteilen aussetzen und Unfrieden aussäen, werden wir stets unnachlässiglich mit Strafen vorschreiten.

Halle a./S., den 29. September 1847.

Königliches Land- und Stadtgericht.
v. Koenen.

Zum öffentlichen meistbietenden Verkaufe der dem Fleischermeister Herrn Klose aus der Halleschen Separation zugewallenen und von diesem an Herrn Amtmann Blasß verkauften drei Ackerpläne von

6 Morgen 40 Ruthen,
16 „ 143 „ und
14 „ 16 „

sämmtlich in Nähe der Stadt, habe ich einen Termin auf Freitag den 8. October d. J. Vormittags 10 Uhr in meiner Expedition (Brüderstraße Nr. 206) anberaumt.

Das Ausgebot erfolgt zuerst in kleineren Parzellen, dann im Ganzen. Die übrigen Bedingungen, der Extract aus der Separations-Plan-Berechnung und der Hypothekenschein sind bei mir einzusehen.

Halle, den 25. September 1847.

Der Justizcommissarius Fritsch.

Mittwoch den 6. d. M. Nachmittag 2 Uhr sollen in der Ruffschens Buchdruckerei, Schmeerstraße Nr. 705, Kastenregale mit Schriftkästen, eine Parthie Setzbretter, Etzege, Winkelhaken, 1 Formenwaschstein, 1 Schablone zum Walzenkochen und dergl. mehr verauctionirt werden. Auch ist das Druckerei-Local sofort zu vermieten.

Freitag den 8. d. M. ist Auctionstermin in meinem Locale Dachritzgasse Nr. 18 anberaumt; wer geneigt sein sollte, etwas hinzuzustellen, wird höflichst ersucht, das Verzeichniß darüber vor Mittwoch an mich einzuschicken.

Gottl. Wächter.

Meine Wohnung ist jetzt kleine Klausstraße Nr. 922^b, im alten Packhose, im Vorderhause.

Der Stadtbaumeister Weise.

Auction.

Mittwoch den 6. d. M. Vormittags 8^{1/2} Uhr sollen wegen Domicilveränderung der Frau Postsecretair Dulong, kl. Ulrichsstraße Nr. 1000, 1 silberne Uhr, 1 tafelförmiges Fortepiano, 1 Waschkessel, 1 modern gearbeiteter Secretair, 1 Spiegelschrank, 1 Sopha, Spiegel, 12 Rohrstühle, Näh-, Wasch- und andere Tische, Bettstellen, Küchenschrank, Gefäße, Hausgeräthe u. dgl. m. meistbietend gegen gleich baare Zahlung verkauft werden.

J. S. Brandt.

Auction.

Montag den 11. d. M. Nachmittags 1 Uhr soll wegen Domicilveränderung der Mad. Lungwitz, Kanische Straße Nr. 506, 1 Secretair, Sopha, Kleider- und Küchenschränke, Stühle, Tafeln, Bettstellen, 1 gr. Repositorium, Rüsche, 1 gr. Winde mit Seil, 1 Presse, 1 gr. Waschkessel, Gefäße, Hausgeräthe u. dgl. mehr meistbietend gegen gleich baare Zahlung verkauft werden.

J. S. Brandt.

Geschäftsverlegung.

Einem hochgeehrten Publikum die ergebenste Anzeige, daß ich mein Geschäft aus der Steinstraße in mein Haus Leipziger Straße Nr. 279 dicht am Markt verlegt habe, empfehle gleichzeitig mein aufs reichhaltigste assortirtes Pelzwaaren-Geschäft.

Ernst Lauterhahn, Kürschner.

Daß ich in die kleine Klausstraße Nr. 915 gezogen bin, zeige ich ergebenst an und bitte geehrte Herrschaften um recht viel Aufträge.

Gesindevermieterin Henze.

Commissions-Verkauf.

Mit einer neuen Sendung in Creas-Leinwand und leinenen Taschentüchern erhielt ich auch wieder Leinwandresten.

Friedrich Arnold am Markt.

Bekanntmachung

der eingereichten Taxen der Bäcker u. Backwaarenhändler
für den Zeitraum vom 1. bis 15. October 1847.

Die Backwaaren müssen noch 24 Stunden nach dem
Backen das angegebene Gewicht haben.

Laufende Nummer.	Name.	Wohnung.		Roggen = Gebäck.				Weizengebäck.		
				Keines Brod pro Pfund		Hausbäckbr. pro Pfund		Schwarzbrod pro Pfund		12 Stück Semmel für 1 Sgr.
				Sgr	pf.	Sgr	pf.	Sgr	pf.	
		Straße. Nr.		Sgr	pf.	Sgr	pf.	Sgr	pf.	
	Stadtbacker.									
1	Apel	Neumarkt	1279	—	—	1	—	—	10	—
2	Benne	Steinweg	1722	—	—	1	—	—	—	—
3	Biedermann	Ehlgasse	853	—	—	—	11	—	—	12
4	Blau sen.	Leipziger =	401	1	3	1	—	—	—	9
5	Benne sen.	Geist =	1193	1	6	1	—	10	9	2
6	Benne jun.	Steinweg	1714	—	—	1	—	—	—	9
7	Blau	Gr. Ulrich =	23	1	6	1	—	—	—	10
8	Emanuel	Nl. Ulrich =	1022	1	6	1	—	—	9	10
9	Emanuel	Grafenweg	843	1	6	1	—	1	—	10
10	Eltsch	am Stege	1765	1	4	—	11	—	10	10
11	Flemming	Gr. Klaus =	868	1	3	—	11	—	9	10
12	Füller	Gr. Ulrich =	39	—	—	1	—	—	—	—
13	Günther	an d. Spitze	2127	—	—	1	—	—	—	10
14	Harti	alter Markt	496	—	—	1	3	—	—	10
15	Ischner	dieselbst	694	1	3	1	—	—	10	10
16	Jäckel	Neunhäuser	196	1	3	1	—	—	10	10
17	Jung	Erödel	791	1	8	1	—	—	10	9
18	Jacobi	Rannische =	541	—	—	1	—	—	—	9
19	Koch	Geist =	1131	1	4	1	—	—	10	10
20	Koch	Herren =	2098	1	4	1	—	—	—	10
21	Kleinschmidt	Petersberg	1358	1	4	1	—	—	10	11
22	Kucke	Schmeer =	479	1	6	1	—	—	—	10
23	Oelschig	Ritter =	685	1	3	1	—	—	—	12
24	Karbaum	Herren =	2055	1	3	1	—	—	10	10
25	Mary	Steinweg	1716	1	3	—	11	—	—	11
26	Müller	Barfüßer =	119	1	6	1	—	—	9	10
27	Mansfeld	Dbergl.	1951	—	—	1	—	—	—	12
28	Mauendorf	Leipziger =	314	1	6	1	—	—	—	10
29	Mitsche	Gr. Ulrich =	31	1	6	1	—	—	10	10
30	Mitsche	Herren =	2057	—	—	—	11	—	—	12
31	Orling	Gr. Ulrich =	724	1	4	—	11	—	10	12

Laufende Nummer.	Name.	Wohnung.		Roggen - Gebäck.				Weizengebäck.	
		Straße.	Nr.	Feines Brot	Hausbäckerbr.	Schwarzbröt	12 Stück Semmel für 1 lg.	Stk	Dt
				pro Pfund	pro Pfund	pro Pfund			
32	Ditzschke	Gr. Märker =	443	1 8	1	—	—	9	—
33	Dfautsch	Gr. Ulrich =	27	1 6	1	—	—	10	—
34	Reinhardt	Glauchä	1979	1 3	1	—	—	15	—
35	Reischer, G. sen.	Mühlgasse	1037	1 6	1	—	—	10	—
36	Reischer, A. jun.	Gr. Klaus =	875	1 6	1	—	9	10	—
37	Reiche	Gr. Stein =	1498	1 2	—	11	—	10	—
38	Schöflner	Schmeer =	489	1 6	1	—	—	12	—
39	Stöckigt	Leipziger =	295	—	1	—	10	8	—
40	Schirmer	kl. Ulrich =	1024	1 8	—	11	—	12	—
41	Schulze	Gr. Stein =	171	—	—	11	—	10	—
42	Spanger	Klausthor =	2161	—	1	—	—	10	—
43	Thürmer	kl. Ulrich =	1014	1 6	1	—	—	10	—
44	Trautmam	Brauhausg.	341	1 2	1	—	—	15	—
45	Thiele	Rannische =	505	1 3	1	—	—	10	—
46	Timmser	Gr. Stein =	1549	—	1	—	10	10	—
47	Vaupel sen.	Zapfen =	667	—	1	—	—	10	—
48	Vaupel jun.	Gr. Klaus =	882	—	1	—	—	10	—
49	Wiegand	Geist =	1157	1 4	1	—	—	10	—
50	Weber	Lange gasse	1958	1 3	—	11	8	11	—
51	Werner	Schulberg	112	—	—	11	—	11	—
52	Winzer	a. d. Moritzk.	599	1 4	1	—	8	12	—
53	Zinaly	Dbergl.	1896	—	1	—	10	10	—
54	Zeschmar	alter Markt	576	—	1	—	—	12	—
55	Zohle	Leipziger =	1611	—	1	—	—	9	—
56	Zerbst	Gr. Ulrich =	79	1 3	1	—	10	12	—
57	Schön	Fleischerg.	1173	1 4	—	11	—	12	—
58	Thieme	Geist =	1298	1 3	1	—	—	10	—
59	Wernicke jun.	Leipziger =	1605	1 8	1	3	1	8	—
60	Röcher	desgl.	288	1 8	1	—	1	10	—
	Pandbäcker.								
1	Röppe	Giebichenst.		1 3	1	—	—	—	—
2	Müller	daselbst		1 3	1	—	—	—	—
3	Reiber	daselbst		1 3	1	—	—	—	—
4	Stolle	Gröllwitz		1 3	1	—	—	—	—
5	Weber	daselbst		1 3	1	—	9	—	—
6	Warg	Rafnis		—	1	—	—	—	—
7	Apel	Döhlau		—	1	—	—	—	—
8	Rloß	Scherben		—	1	—	—	—	—



Neben meiner Papier- und Buchbinder-
waaren-Handlung empfehle ich bestens von
heute ab ein

Cigarren - Lager

unter Versicherung strengster Reellität und möglichster
Billigkeit. Halle, den 4. October 1847.

J. G. Grosse.

Große Ulrichstraße Nr. 15.

Sächsische Salzbutter,

ganz frisch, empfiehlt

Christian Kind am Domplatz.

Schmelzbutter

von vorzüglichem Geschmacke empfiehlt

Christian Kind am Domplatz.

Schweinesfett,

ganz rein und von vorzüglichem Geschmacke, empfiehlt

Christian Kind am Domplatz.

Jeden Abend 5 Uhr warme Knoblauchwürste bei
Lager, Ruhgasse Nr. 449.

Böllberger Weizen- und Roggenmehl von vorzüg-
licher Güte ist stets zu haben bei

Rudolph Korn,
große Ulrichstraße Nr. 5.

Sehr delicate geräuch. Hamb. Rindszungen
erhielt


G. Goldschmidt.

Das Dieskauer Brot ist nicht mehr Dachritzgasse,
sondern Trödel Nr. 797 zu haben bei Müller.

Auf dem Moritzkirchhofe Nr. 610 ist gutes Roggen-
mehl so wie Hausbackenbrot zu verkaufen beim

Mehlhändler Kunther.

Ganz gutes weißes Roggenmehl billig, auch gutes
Hausbackenbrot ist zu haben bei dem Mehlhändler Löwe
auf dem Trödel Nr. 798.

 Am Markte Nr. 940 ist in der mittlern Etage eine freundliche Wohnung von 2 Stuben nebst Zubehör an eine stille Familie zu vermietthen und zum 1. April oder auch schon zum 1. Januar 1848 zu beziehen.

Die obere Etage meines Hauses ist sofort im Ganzen oder auch getheilt, mit oder ohne Meubles, zu vermietthen und wegen Umzug des jetzigen Bewohners sogleich zu beziehen.

Kretschmann.
Brüderstraße Nr. 221.

3 Stuben, 3 Kammern, Küche nebst Zubehör sind zusammen oder getheilt zu vermietthen und sogleich zu beziehen Hannische Straße Nr. 500.

Eine Stube und Kammer für 12 Thlr. kann sogleich von einer Person bezogen werden Bruno'swarte Nr. 592.

Eine Stube nebst Kammer ist an einen oder zwei Leute zu vermietthen und sogleich oder zu Neujahr zu beziehen Moritzkirchhof Nr. 615.

Große Klausstraße Nr. 898 ist eine freundliche Wohnung, bestehend aus 2 Stuben, 3 Kammern nebst Zubehör, zu vermietthen und sogleich zu beziehen.

Eine Stube nebst Kammer und Küche ist zu vermietthen alter Markt Nr. 696.

Nah am Markt, große Klausstraße Nr. 825, ist ein kleines Logis, für eine einzelne Dame passend, von jetzt an zu vermietthen.

Eine freundlich meublirte Stube nebst Kammer ist sogleich zu beziehen in der Leipziger Straße Nr. 1638.

Ein Victualienkeller nebst Wohnung ist zum 1. Januar zu vermietthen in Nr. 600 am Moritzthor.

Ein- und zweischläfrige Federbetten, neue und gebrauchte, sind in großer Auswahl zu haben bei

C. Ernst, Trödel Nr. 780.

In der Schmeerstraße Nr. 711 ist ein eiserner Ofen mit Aufsatz zu verkaufen.

Kartoffeln bei Stegmann am Moritzthor.

Bei Unterzeichnetem ist so eben erschienen:
 Erdmann, Dr., Zwei Predigten, gehalten zum
 Schluß des akademischen Gottesdienstes und am
 13. post Trin. 1847. Preis 6 Sgr.
 Halle, den 2. October 1847.

S. W. Schmidt.

Firma: Lippert & Schmidt.

Ein oder zwei junge Leute, welche aus der Schule
 entlassen sind und sich als Schreiber ausbilden wollen,
 können Beschäftigung finden im Bureau des Regierungs-
 Assessors v. Voß zu Halle.

Einem geehrten Publikum die ergebene Anzeige,
 daß ich am heutigen Tage mein Wäschgeschäft wieder er-
 öffnet habe, mit der Bitte, mir das früher geschenkte
 Vertrauen auch ferner zu Theil werden zu lassen.

Halle, den 1. October 1847.

C. Tausch. Brüderstraße Nr. 205.

3500 und 500 Thlr. werden auf städtische Grund-
 stücke zu leihen gesucht. Näheres ertheilt

G. W. Lehne, gr. Ulrichsstraße Nr. 49.

Mehrere in der Küche und Hausarbeit erfahrene
 Mädchen sind noch zu vermieten durch Frau Fleckin-
 ger, große Klausstraße Nr. 876.

Es sind große und kleine Lehmsteine, sowie ein gut
 gehaltenes Musfieb und ein Krauteisen, zum Sauerkohl
 einscherben, zu verkaufen Rathhausgasse Nr. 245.

Einen Lehrling wünscht der Schuhmachermeister
 Ahrens, kleine Brauhausgasse Nr. 329.

Diestauer Brot ist stets zu haben in der Dachriß-
 gasse Nr. 986.

Rüben von 2 Morgen zum Abernten verkauft
 Grohmann, gr. Klausstraße Nr. 880.

Frischer Kalk

Mittwoch den 6. Oct. auf der Ziegelei am Weinberge bei
 A. L. Lehmann.

(Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.)